



ANERKENNUNG

Das Seminar ist nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz für den Umfang von 2 Fortbildungstagen für Lehrer*innen anerkannt.

ESSENSZEITEN

Frühstück: ab 8.00 Uhr
Morgenkaffee/Tee: gegen 10.30 Uhr
Mittagessen: ca. 12.30 Uhr
Kaffee: ab 14.30 Uhr
Abendessen: 18.30 Uhr

AN- UND ABREISE

Anreise nach Warburg/Westf., dort: stündlicher kleiner Linien-Bus (Richtung Rhoden) nach Germete-Mitte (direkt am Tagungshaus der Zukunftswerkstatt Ökumene)

Abreise am Sonntag mit Auto- oder Taxi-Transfer zum Bahnhof Warburg/Westfalen

TEILNAHMEBEITRAG

Seminarbeitrag inkl. Unterkunft und Verpflegung:

150 € für Verdienende

110 € für Nichtverdienende und Rentner*innen.

ANMELDUNG

Bitte per Mail bei Annegret Feischen:
Feischen@gewaltfreihandeln.org
Anmeldeschluss: 15.11.2018

ORT UND VERANSTALTER

Zukunftswerkstatt Ökumene
Quellenstraße 8
34414 Warburg-Germete
Tel: 0157/71581405
www.zukunftswerkstatt-oekumene.de

KOOPERATIONSPARTNER

gewaltfrei handeln e.V.
Mittelstraße 4
34474 Diemelstadt-Wethen
Tel: 05694/8033
Email: info@gewaltfreihandeln.org
www.gewaltfreihandeln.de

Seit 1994 tragen wir durch Fort- und Ausbildungen in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln zur Verbreitung einer friedlichen Konfliktkultur bei.

Gewaltfreiheit begreifen wir als ein Lebensprinzip, als eine Grundhaltung der Achtung vor dem Leben.

Gewaltfreie Kommunikation und eine Ökonomie des Genug

vom 12. bis zum 14.12.2018
in der

**ZUKUNFTSWERKSTATT
ÖKUMENE**





*„Man gab einem jeden,
was er nötig hatte“ (Apg 4, 35)*

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION UND EINE ÖKONOMIE DES GENUG

Gewaltfreie Kommunikation lebt von der Wertschätzung der eigenen Bedürfnisse und derer der anderen Menschen. Dem entsprechen die biblischen Anregungen und Konzepte einer „Ökonomie des Genug“. „Bedürfnis“ ist das eine zentrale Konzept Gewaltfreier Kommunikation, ein zweites ist „Dankbarkeit“. „Dankbarkeit“ verstanden als spiritueller und politischer Begriff lenkt den Begriff hin zu dem, was wir zum Leben haben – er hat damit wie das biblische Verständnis einer Ökonomie des Genug eine ‚antikapitalistische‘ Perspektive.

In dieser Tagung wollen wir biblische Texte zu einer „Ökonomie des Genug“ entdecken, gemeinsam lesen und nach ihrer Bedeutung für unser eigenes Leben und unsere Frömmigkeit fragen. Wir beginnen damit, dass wir mit den Möglichkeiten Gewaltfreier Kommunikation Dankbarkeit wahrnehmen und ausdrücken können.

In einem zweiten Schritt stehen die biblischen Texte zu einer ‚Ökonomie des Genug‘. Abschließend fragen wir wiederum nach Dankbarkeit und nach Möglichkeiten der Ermächtigung für eine Praxis der Ökonomie des Genug und ihrer Vermittlung.

REFERENT

Gottfried Orth, Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig und Mitglied im Team des ORCA-Instituts für Konfliktmanagement und Training sowie Leiter des Projektes „Gewaltfreie Kommunikation – Theologie, Religionspädagogik, Schule“.

PROGRAMM

Mittwoch, der 12.12.2018

14.30 Uhr: Begrüßung
15.30 Uhr: Vorstellungsrunde mit Elementen einer Einführung in Gewaltfreie Kommunikation
17.15 Uhr: Erfahrungsraum Dankbarkeit
20.00 Uhr: Erfahrungsraum Dankbarkeit (Forts. bis 22.30 Uhr)
Anschl. Tagesausklang in geselliger Runde

Donnerstag, der 13.12.2018

07.45 Uhr: Morgenbesinnung
09.00 Uhr: Texte der hebräischen Bibel (sog. AT) zu einer Ökonomie des Genug I
11.00 Uhr: Texte der hebräischen Bibel (sog. AT) zu einer Ökonomie des Genug II
15.30 Uhr: Texte der griechischen Bibel (sog. NT) zu einer Ökonomie des Genug I
17.15 Uhr: Texte der griechischen Bibel (sog. NT) zu einer Ökonomie des Genug II
20.00 Uhr: Zur Diskussion einer Ökonomie des Genug im Kontext der Ökumenischen Bewegung
Anschl. Tagesausklang in geselliger Runde

Freitag, der 14.12.2018

07.45 Uhr: Morgenbesinnung
09.00 Uhr: „The Lord will satisfy your needs“ (Jes 58, 11 in: The Holy Bible, new international Version) - Biblische Entdeckungen zum Stichwort „Bedürfnis“
10.15 Uhr: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“ (Ps 136, 1) - Biblische Entdeckungen zum Stichwort „Danken“
11.15 Uhr: Feedback, Abschlussrunde
Ab 13.30 Uhr Abreise